

SILP Musik G9, 7-10

	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Klasse 7	Musikvideos IF: V, Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo <i>(vgl. MKR-Synopse S.8, 1.2, 4.2)</i>	Musik und Sprache – Message received? IF: B; Musik und Sprache: Kunstlied, Rap <i>(vgl. MKR-Synopse S.8, 1.2)</i>	Der Blues als zentrales “Gen” populärer Musik – Die Wurzeln der Pop- und Rockmusik in den USA IF: E; Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues, Populäre Musik der 1950 und 1960er-Jahre	Projektquartal
Klasse 8	Die Macht der Musik – Werbung IF: V; Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung <i>(vgl. MKR-Synopse S.8, 1.2, 4.1, 4.2, 2.3)</i>	Formal Explosion IF: E; Musik im historisch-kulturellen Kontext: Wiener Klassik, Musik um 1900, Neue Musik	Cover – Original und Bearbeitung IF: B; Original und Bearbeitung: Coverversionen <i>(vgl. MKR-Synopse S.8, 4.2, 1.2 4.4)</i>	Musik – Macht – Politik IF: B; Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft <i>(vgl. MKR-Synopse S.8, 1.2)</i>
Klasse 9				
Klasse 10	Tatatataaaa – Die Sinfonie! IF: B; Instrumentalmusik: Sinfonie	Melting Pot IF: E; Musik im interkulturellen Kontext: Jazz, Musik und anderer Kulturen	Filmmusik IF: V, Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik <i>(vgl. MKR-Synopse S.8, 1.2)</i>	Projektquartal

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
7.1.1	Verwendungen von Musik	<div data-bbox="324 252 873 400" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">UV: Musikvideos</p> <p style="text-align: center;"><i>Schwerpunkt: Musik in Verbindung mit anderen Medien: Musikvideo</i></p> </div> <p>Mögliche Inhalte/Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlich werden aktuelle Musikvideos verwendet; ältere Musikvideos können dazu dienen, bestimmte Gestaltungselemente in ihrer typischen Ausprägung zu zeigen. • Unter „Musikvideos“ werden nicht nur die offiziellen Musikvideos verstanden, sondern auch Eigenproduktionen, z.B. auf Youtube. <p>Inhaltliche Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundtypen „concept clip“ und „performance clip“ – kreative Mischung beider Grundtypen in heutigen Musikvideos - typische bildliche / filmische Gestaltungsmittel - Zusammenhang zwischen filmischer Gestaltung und Text und musikalischer Form - offizielle Musikvideos: Kunst oder/und Slideshows auf Youtube - eigene Gestaltung eines Musikvideos oder einer Slideshow 	<p>Die Schüler*innen...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen (vgl. MKR 1.2) <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Musikvideo. 	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse von Musikvideos - Erstellen und Präsentieren eines eigenen Musikvideos oder einer Slideshow - Verwendung von Software zur Videobearbeitung 	<p>Rhythmik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beat / Off-Beat - rhythmische Motive - Pattern <p>Dynamik, Artikulation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge <p>Klangfarbe, Sound</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klangveränderung - Stimmgestaltung <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formelemente: Motiv, Thema <p>Melodik</p> <p>/</p> <p>Notationsformen:</p> <p>/</p>

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
7.1.2	Bedeutungen von Musik	<p>UV: Musik und Sprache – Message received?</p> <p>Schwerpunkt: Musik und Sprache: Kunstlied, Rap</p> <p>Mögliche Inhalte/Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schüler*innen untersuchen Verbindungen von Musik und Text und ziehen Verbindungen von musikalischen Sachverhalten und semantischen Gehalten des Textes: - Analyse unterschiedlicher Balladenvertonungen (z.B. „Erlkönig“, „Die Königskinder“); Einbeziehung von modernen Adaptionen der Balladenvertonung in der Popmusik - Projekt <i>DJ Schiller vs. Johnny G. – Ihr bringt deutsche Klassik zum Klingen!</i> Projekt mit dem Fach Deutsch: Eine selbst ausgesuchte Ballade wird von den Schüler*innen gesprochen und/oder eingesungen. Mögliche Schwerpunkte: Spannungskurve / dramatische Zuspitzung, sprachliche Gestaltung, Einklang von Text und Musik - Rap und Hip Hop als Stimme des Ghettos dargestellt an „I don't wanna be called yo nigga“ von Public Enemy 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck, - analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textdeutungen, - beschreiben und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale im Rap im Hinblick auf den Ausdruck <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen, - entwerfen und realisieren eigene Raps als Deutung vorgegebener Sujets <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen, - erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Rap im Hinblick auf die Umsetzung von Sujets, - erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textdeutungen 	<ul style="list-style-type: none"> · Arbeit mit Klavierauszügen · Verläufe der Melodien beschreiben · Erarbeitung von Gestaltungsparametern des stimmlichen Vortrags (Phrasierung, Artikulation, Dynamik) · Singen einzelner Balladen · Schulung des Vokabulars zur differenzierten Beschreibung der musikalischen Gestaltungsmittel (Schwerpunkt: Melodie/Textvertonung) · eigene Textvertonungen mit Hilfe von Garage-Band erstellen 	<p>Melodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Analyse Melodien (alle Aspekte aus 5/6) · melismatisch, syllabisch · Pentatonik <p>Rhythmik:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Rhythmus im Versmaß (Jambus, Trochäus,...) <p>Harmonik:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Konsonanz/Dissonanz <p>Form:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Strophenlied · variiertes Strophenlied · durchkomponiertes Lied <p>Satztechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Rhythmusmodelle in der Begleitung · homophon/polyphon · Paraphrasierung, Kontrastierung, Verfremdung · Colla parte <p>Klangfarbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Sound Design · ggf. Instrumentenkonnotationen

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
7.2.1	Entwicklungen von Musik	<p style="text-align: center;">UV: Der Blues als zentrales "Gen" populärer Musik – Die Wurzeln der Pop- und Rockmusik in den USA</p> <p style="text-align: center;"><i>IF: Entwicklungen Schwerpunkt: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues, Populäre Musik der 1950 und 1960er-Jahre</i></p> <p>Mögliche Inhalte/Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Historische und soziale Hintergründe von Spirituals und Gospels (z.B. „Let your hammer ring“, „Swing low“, „Go down Moses“) · Call & Response – ein erfolgreiches Prinzip (z.B. „Wade in the water“) · Historische und soziale Hintergründe von Spirituals und Gospels in den Südstaaten der USA dargestellt am Beispiel des „Worried Man Blues“ · Musikalische Merkmale des Blues (z.B. „Backwater Blues“) · Vom Rhythm & Blues zum Rock´n´Roll, z.B. „Johnny B. Goode“ von Chuck Berry <p>Mögliche Vertiefung/Weiterführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Der Soul und die Bürgerrechtsbewegung am Beispiel „Say It Loud I´m Black and Proud“ von James Brown · evtl. Kooperation mit dem Politik – und Geschichtsunterricht (Gleichberechtigung, Rassismus,...) 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte - beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - realisieren stiltypische Elemente von Popmusik - realisieren einfach Bluesimprovisationen - entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext - erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900 - erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation 	<ul style="list-style-type: none"> · Liedtexte zu einer vorgegebenen Melodie schreiben und singen · Quellentexte bearbeiten (Informationen aus Texten entnehmen und zusammenfassen) · Call and Response musizieren · Zwölftaktiges Bluesschema auf geeigneten Instrumenten (z.B. Keyboard) musizieren 	<p>Melodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Blues-Tonleiter · Blue Notes <p>Rhythmik:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Backbeat, Offbeat, Synkope, binär/tenär <p>Harmonik:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Bluesschema · Blues-Akkorde <p>Form:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Call and Response · Improvisation · Blues-Schema · Intro, Verse, Bridge, Interlude, Outro <p>Satztechnik: / Klangfarbe:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Stimmgestaltung in Blues/Pop (im Vergleich zu klass. Gesang)

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
7.2.2		Projektquartal			
		<p>Mögliche Inhalte/Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anknüpfung an 7.1.2 und 7.2.1 mit Projekten z.B. zu den Themen „Frauen im Hip Hop“, „Hip Hop in Deutschland im Zwiespalt des ethnokulturellen Diskurses“, „Rassismus in der Entwicklung der Pop- und Rockmusik“ (sofern noch nicht Bestandteil in 7.2.1). • Klassenmusizieren (Keyboard/ eigene Instrumente) mit anschließendem Konzert • Ein- oder Weiterführung in moderne Musikproduktion (iPad) 			

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
8.1.1	Verwendungen von Musik	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">UV: Die Macht der Musik – Werbung</p> <p style="text-align: center;"><i>Schwerpunkt: Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung</i></p> </div> <p><i>Mögliche Inhalte/Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> · besondere Kennzeichen von Jingles (sprachliche Ebene, musikalischer Aufbau) · Funktionen und Wirkungen von Musik in der Werbung · Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik · Mediale Zusammenhänge und ökonomische Einflüsse · AIDA-Formel und deren musikalische Anwendung <p><u>Vertiefung</u></p> <p>Musik beim Sport / Musik als verbindendes Gruppensymbol</p> <ul style="list-style-type: none"> · Funktion und Wirkung von Musik beim Sport · Gesänge aus der Fankurve – die neue Volksmusik? Fußballgesänge unter der Lupe <p>Musik als Bestandteil religiöser Praxis</p> <ul style="list-style-type: none"> · Rolle der Musik/dem Gesang im Gottesdienst · ggf. Diskussion, ob die Rituale bei Sportveranstaltungen vergleichbar sind mit religiösen Ritualen bei Gottesdiensten. 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung. - analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungsmerkmale in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkung. <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.2) <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung. - erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien. 	<ul style="list-style-type: none"> · Analyse von (Radio-) Werbespots und/oder Fangesängen · Erstellen und Präsentieren eines eigenen Radiospots und/oder Fangesang · exakte Notation eigener Kompositionen (Jingles und/oder Fangesang) in trad. Notation · Verwendung von Software zur Audibearbeitung (z. B. Audacity) 	<p>Harmonik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dreiklänge mit Septime <p>Dynamik, Artikulation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Akzente - Spielweisen <p>Klangfarbe, Sound</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klangerzeugung - Instrumentenkonnotation <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motiv, Thema - Jingle, Werbesong, Melodram, Hintergrundmusik, Kennmotiv <p>Melodik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Intervalle: rein, klein, groß, vermindert, übermäßig - Skalen-, Sprung- und Dreiklangsmelodik <p>Notationsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - *Partitur

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
8.1.2	Entwicklungen von Musik	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">UV: Formal Explosion</p> <p style="text-align: center;"><i>IF: Entwicklungen</i></p> <p style="text-align: center;"><i>Schwerpunkt: Musik im historisch-kulturellen Kontext: Wiener Klassik, Musik um 1900, Neue Musik</i></p> </div> <p><i>Mögliche Inhalte/Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Menuett im Wandel der Zeit: Analyse eines einfachen Menuetts der Wiener Klassik, Menuett tanzen, das Menuett als Interludium (z.B. in der Oper), Weiterentwicklung der Form, Wandel des Kontextes, Menuett als 3. Satz einer Sinfonie, Menuett im 20. Jh. (z.B. Schönberg) • Vergleich verschiedener Chorstücke (Motette, Opernchöre) und ihre gesellschaftspolitische Bedeutung • Das Volkslied: Definition und Vergleich 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte - analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik - entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Stilmerkmale von Musik der Wiener Klassik in ihrem historisch-kulturellen Kontext - erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900 - erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit Klavierauszügen - Einführung in die Arbeit fachspezifischer Texte - Einführung in die Formulierung von Analyseergebnissen 	<p>Harmonik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konsonanz / Dissonanz <p>Dynamik, Artikulation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klangfarbe, Sound - Ton, Klang, Geräusch <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Periode - Vorder- und Nachsatz - Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast <p>Notationsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klavierauszug, - grafische Notation

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
8.2.1	Bedeutungen von Musik	<p>UV: Cover – Original und Bearbeitung</p> <p><i>Schwerpunkt: Original und Bearbeitung: Coverversionen</i></p> <p><i>Mögliche Inhalte/Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition / Erarbeitung der Fachbegriffe: Arrangement, Bearbeitung, Cover, Original, Plagiat, Remix, Sample, Variation (Stationenlernen / Infotext) • Vergleichende (Hör-)Analyse „Air“ von Johann Sebastian Bach versus „Everything’s gonna be Alright“ von Sweetbox • Original und Bearbeitung in der bildenden Kunst • Vergleichende Analyse des Notentextes (*) • Bearbeitungspraxis am Keyboard • Bearbeitung als musikgeschichtliches Grundprinzip • Cover – Bearbeitung – Sample – Plagiat. Wann darf man covern? 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen, - analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals, - beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit fachspezifischen Texten - Erstellen einer Bearbeitung mit Garageband und/ oder analogen Instrumenten 	<p>Rhythmik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmisches Pattern <p>Dynamik, Artikulation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abändern <p>Klangfarbe, Sound</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orchester - <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strophe / Refrain - Vertiefung 8.1.2 <p>Melodik</p> <p>Notationsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klavierauszug

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
8.2.2	Verwendungen von Musik	<p style="text-align: center;">UV: Musik – Macht – Politik</p> <p style="text-align: center;"><i>Schwerpunkt: Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft</i></p> <p>Mögliche Inhalte/Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften. <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - ? <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften. 		<p>Rhythmik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ametrische Musik - Dynamik, Artikulation - Akzente - Klangfarbe, Sound / - Formaspekte - Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit <p>Melodik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diatonik, Chromatik <p>Notationsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Akkordbezeichnungen <p>Harmonik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dreiklänge: Dur, Moll

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
10.1.1	Bedeutungen von Musik	<p><i>UV: Tatataaaaa – Die Sinfonie!</i></p> <p><i>Schwerpunkt: Instrumentalmusik: Sinfonie</i></p> <p>Mögliche Inhalte/Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 	<p>Rezeption</p> <p>-beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck</p> <p>-analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck</p> <p>Produktion</p> <p>Reflexion</p> <p>-erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze</p>		<p>Rhythmik</p> <p>Dynamik, Artikulation</p> <p>Klangfarbe, Sound</p> <p>Formaspekte</p> <p>Melodik</p> <p>Notationsformen:</p>

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
10.1.2	Entwicklungen von Musik	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">UV: Melting Pot IF: Entwicklungen Schwerpunkt: Musik im interkulturellen Kontext: Jazz, Musik und anderer Kulturen</p> </div> <p><i>Mögliche Inhalte/Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Historische und soziale Hintergründe des Jazz (mögliche ausgewählte Stilrichtungen: New Orleans als Geburtsort des Jazz und seine weitere Entwicklung, z. B. die „große Wanderung“ nach Chicago, Bebop oder Cool- und Westcoast Jazz / mögliche ausgewählte soziale Hintergründe: Aufhebung der Sklaverei, Rassismus in den USA, künstlerisches Selbstverständnis der Musiker) <i>Musikbeispiele z. B. „Got no Blues“ von Louis Armstrong and his Hot Five / „Lady Bird“ von Fats Navarro / „Jeru“ von Miles Davis ...</i> - Entstehung des Jazz als Resultat musikalischer Verschmelzungsprozesse sowie deren Ursache in der Gesellschaftsstruktur (Blues, Blasmusik, europäische und afroamerikanische Tanz- und Unterhaltungsmusik) - Ausgewählte Betrachtung der Entwicklung von Spielweisen, Besetzungen und Zielgruppen der Jazzmusik <p><i>Mögliche Vertiefung/Weiterführung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die europäische Jazzszene - Fusion: die Verschmelzung von Jazz mit Funk und Rock (z. B. „In a Silent Way“ von Miles Davis) - Evtl. Kooperation mit dem Geschichtsunterricht - Besuch eines Jazzkonzerts (z. B. WDR-BigBand) 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes - beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - realisieren Musizierweisen anderer Kulturen - realisieren einfache Jazzimprovisationen <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern wesentliche Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse - erläutern wesentliche Gestaltungsmerkmale von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Jazzimprovisationen musizieren - Analyse ausgewählter Aspekte vor dem Hintergrund musikalischer Verschmelzungsprozesse - schriftliche Formulierung von Analyseergebnissen - Arbeit mit fachspezifischen Texten 	<p>Melodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blues-Tonleiter - Pentatonik - Blue Notes - Walking Bass - Guide-Tone-Lines <p>Harmonik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Blues-Schema - Optionstöne <p>Rhythmik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stiltypische Rhythmuspattern - Beat / Off-Beat - binärer/ternärer Rhythmus - Synkopen <p>Klangfarbe, Sound</p> <ul style="list-style-type: none"> - besondere Spielweisen (bending, Vibrato, Einsatz von Dämpfern...) <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Improvisation (Solo- / Kollektivimprovisation) - Stock-Arrangement <p>Notationsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lead Sheet - Akkordsymbole

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
10.2.1	Verwendungen von Musik	<p style="text-align: center;">UV: Filmmusik</p> <p style="text-align: center;"><i>Schwerpunkt: Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik</i></p> <p>Mögliche Inhalte/Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film. <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen im Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film. <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film. 		<p>Rhythmik / Dynamik, Artikulation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spielweisen - Akzente <p>Klangfarbe, Sound</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klangerzeugung - Klangveränderung <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit <p>Melodik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diatonik, Chromatik <p>Harmonik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Clusterbildung <p>Notationsformen: /</p>

Zeit- raum	IF	Inhaltliche Skizzierung	Kompetenzen	Methodentraining	Musikalische Ordnungssysteme
10.2.2		<div data-bbox="324 252 1102 304" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Projektquartal</div> <p>Mögliche Inhalte/Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anknüpfung an 10.1.2 und 10.2.1 • Klassenmusizieren (Keyboard/ eigene Instrumente) mit anschließendem Konzert • Ein- oder Weiterführung in moderne Musikproduktion (iPad) 			